Sachsen

Kommunale Haushaltsdaten im Netz

[23.05.2011] Das sächsische Innenministerium hat ein Frühwarnsystem für kommunale Haushalte im Internet freigeschaltet. Die Daten sollen es Kommunen ermöglichen, finanzielle Schieflagen rechtzeitig zu erkennen.

Kommunen in Sachsen können Haushaltsdaten ab sofort über ein neues Online-Portal des sächsischen Innenministeriums abrufen, um frühzeitig Hinweise auf sich abzeichnende finanzielle Schieflagen zu erhalten. Wie das Innenministerium mitteilt, handelt es sich bei den kartografisch oder tabellarisch dargestellten Angaben überwiegend um allgemein zugängliche Informationen, wie zum Beispiel die Verschuldung einer Kommune, die Nettoinvestitionsmittel oder Aussagen über aktuelle oder mittelfristig entstehende Fehlbeträge. Das Frühwarnsystem sei nicht dazu gedacht, als Analysesystem für die Bewertung der Leistungsfähigkeit einer Kommune eingesetzt zu werden. Vielmehr solle es Kommunen und Rechtsaufsichtsbehörden die Möglichkeit bieten, Problemlagen anhand weiterer Unterlagen näher zu untersuchen und sich über erforderliche Maßnahmen zu verständigen. Gleichzeitig werde damit ein weiterer Baustein hin zur Transparenz der öffentlichen Verwaltung umgesetzt.

(bs)

Das Frühwarnsystem im Netz

Stichwörter: Finanzwesen, Sachsen, Finanzwesen, Portale